



240720

ROSÉ TRENTODOC



Ferrari



Italien
Trentino Suedtirol



herb



60% Pinot Nero, 40% Chardonnay



93 Punkte James Suckling

90 Punkte Robert Parker

90 Punkte Wine Enthusiast

90 Punkte Wine Spectator



ARTIKELBESCHREIBUNG

Die Farbe dieses nach klassischer Methode gekelterten Rosé ist ein brillantes Altrosa. In der Nase verzaubert er mit lebhaften Aromen von Weißdorn und Nuancen von Johannisbeeren und Walderdbeeren. Im Mund ist er trocken, elegant mit einem milden, langen Abgang und einem Hauch von süßen Mandeln getragen von angenehmer Säure.



Genussempfehlung

sehr gut

FARBE, GESCHMACK & MEHR

| | |
|-------|------|
| Farbe | Rosé |
|-------|------|

ARTIKELDATEN

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Gebinde | 6 / 0.750 l |
| Verschluss | Sekt-/Champagnerkork |
| EAN Flasche / EAN Karton | 8007355006154 8007355000206 |

ANALYSE

| | |
|---------------|-----------|
| Alkoholgehalt | 12.5 %Vol |
| Säure | 6.4 g/L |
| Restzucker | 7.7 g/L |

INHALT UND NÄHRWERT

| | |
|--------------------------------|---|
| Allergene und Zusatzstoffe | enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene |
| Angabepflichtige Inhaltsstoffe | enthält Sulfite |
| Inverkehrbringer | Ferrari F.lli Lunelli S.p.A. 38040 Trento |



PRODUZENTEN-INFO

Die Geschichte des Hauses Ferrari beginnt mit dem jungen Giulio Ferrari, der sich Ende des vorletzten Jahrhunderts im legendären Weinbauinstitut in Montpellier einschreibt, um alles über die natürliche Flaschengärung zu lernen. Als er nach Trento zurückkehrt, pflanzt er mitgebrachte Reben und produziert 1902 die erste Flasche seines Spumantes.

Die Geschichte des Hauses Ferrari und damit des berühmtesten Spumante Italiens nimmt ihren Anfang mit dem jungen Giulio Ferrari, der sich Ende des vorletzten Jahrhunderts im legendären Weinbauinstitut in Montpellier einschreibt, um von den Franzosen alles über die natürliche Flaschengärung zu lernen. Als er in seine Heimat Trento zurückkehrt, pflanzt er aus Frankreich mitgebrachte Reben im eigenen Weinberg und produziert 1902 im Familienpalazzo die erste Flasche seines Spumante. Giulio Ferrari arbeitet hart und erfüllt sich seinen Traum von einer eigenen erstklassigen Marke. In über einem Jahrhundert ihres Bestehens hat Ferrari sein Dasein als Familienbetrieb beibehalten und stützt sich ganz und gar auf die Familie Lunelli, die Nachkommen jenes Bruno Lunelli, der 1952 die damals winzige Kellerei dem Gründer Giulio Ferrari abkaufte und ihm versprach, den meisterhaften Spumante unverändert herzustellen. Lunelli hat Wort gehalten, aber auch seinen eigenen Anspruch erfüllt, indem er das Unternehmen vergrößerte und 1969 erstmals 100.000 Flaschen erzeugte und verkaufte.